

Gesuchte Stellen.

[28908.] Für einen jungen Mann, der in meiner Handlung seine Lehrzeit absolviert hat und seit 3 Jahren als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich zum 1. October a. c. eine Stelle in einem Berliner Verlagsgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen. Ich kann Betr. bestens empfehlen und stehe mit näherer Auskunft gern zu Diensten.

Charlottenburg.

Adolf Fritze.

[28909.] Für einen jungen Mann, welcher gegenwärtig seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger Genüge leistet, suche ich pr. 1. Octbr. a. c. eine angemessene Stellung in einem Sortimentsgeschäft. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Coethen, Aug. 1876.

J. A. Elbers,
Schettler'sche Buchh.

[28910.] Ich suche für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit absolvierte, eine Stelle in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft; ich kann denselben als treuen, fleißigen Arbeiter bestens empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Leipzig, August 1876.

Alfred Lorenz.

[28911.] Für den Sohn eines befreundeten Collegen, der bereits 5 Jahre im Sortimentsbuchhandel thätig ist und dessen Eintritt sofort erfolgen könnte, suche ich Stellung unter bescheidenen Ansprüchen.

E. F. Steinacker in Leipzig.

[28912.] Für einen jungen Mann, der seine dreijährige Lehrzeit in einer größeren Sortimentshandlung beendete und dann mehrere Jahre als erster Gehilfe fungierte, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich pro 1. Oct. ev. früher eine ähnliche Stellung.

Offerten bitte mir unter Chiffre A. B. # 10. direct zugehen zu lassen.

Carl Knobloch.

[28913.] Ich suche für einen jungen Mann, der am 1. Oct. bei mir ausgelernt haben wird, eine Gehilfenstelle. Derselbe schreibt eine schöne Hand, ist gewandter Verkäufer und mit den buchhändlerischen Arbeiten vertraut, auch im Schreibmaterialienfach bewandert.

Sonneberg, im Aug. 1876.

Theodor Brand,
Witlich's Buchh.

[28914.] Ich suche für einen jungen Mann, der in meinem Geschäft den Buchhandel durch 4 Jahre erlernt und sich als solid, treu und arbeitsam erwiesen, eine Gehilfenstellung. Ansprüche sind bescheiden. Näheres auf directes Anfragen.

A. Conshat,

Firma: E. Philipp's Buchhandlung in Frankenstein i/Schl.

[28915.] Ein militärfreier junger Mann, seit 7 1/2 Jahren im Buchhandel und gegenwärtig in einem grossen Sortiment Süddeutschlands thätig, der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, an selbständiges, sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt und der engl. und franz. Sprache mächtig, sucht dauernde Stellung in einem Sortimentsgeschäft.

Vorzügliche Zeugnisse und die besten Empfehlungen stehen zur Seite.

Gef. Offerten sub T. H. # 20. wird Herr H. Kessler in Leipzig die Güte haben anzunehmen und weiterzubefördern.

[28916.] Rheinland-Westphalen. — In einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft (auch Zeitungsverlag kathol. Richtung) Rheinland-Westphalens sucht ein junger Mann einen möglichst dauernden und selbständigen Posten. Suchender ist militärfrei, nahezu 9 Jahre im Buchhandel, in allen Arbeiten wohl erfahren und im Besitze der besten Zeugnisse.

Offerten unter P. P. Nr. 2. postlagernd München erbeten.

[28917.] Ein jüngerer Gehilfe, mit Gymnasialbildung und guten Sortimentskenntnissen, sucht bis 15. Septb. oder 1. October in einer Sortimentsbuchhandlung Süddeutschlands, am liebsten in Bayern, Stellung. Suchendem fehlen auch nicht Kenntnisse im Papierhandel und Druckereisache.

Off. unter G. G. an die Exped. d. Bl.

[28918.] Ein junger Mann, militärfrei, der am 1. October d. J. seine Lehrzeit in einem grösseren Sortimentsgeschäftes Dresdens beendigt, sucht zu dieser Zeit zu seiner weitern Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft, womöglich in Leipzig.

Gef. Offerten werden unter P. P. # 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[28919.] Ein junger Mann, verheirathet, seit 10 Jahren im Buchhandel, 4 Jahre davon in einem der größten Sortimentsgeschäfte thätig, musikalisch gebildet, sucht, gestützt auf gute Zeugn. und beste Referenzen, per 1. Nov. od. Dec. Stellung als Geschäftsführer. Gef. Offerten unter O. 24. hat Hr. Otto Klemm in Leipzig die Güte entgegen zu nehmen.

[28920.] Ein fleißiger u. routinirter Verlagsgehilfe gezeigten Alters, von streng solider Lebensweise, sucht Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäft. Derselbe besitzt ausgedehnte Kenntniß der Verlagsbranche — sowohl der Herstellung wie des Vertriebes — und ist im Besitze bester Referenzen. Antritt kann sofort erfolgen. Näheres auf Wunsch d. die Gsellius'sche Buchh. in Berlin.

[28921.] Ein junger Mann, welcher das Gymnasium bis zur Prima absolvierte, und der bereits seit 5 1/2 Jahren in größeren Sortimentsgeschäften thätig, sucht, gestützt auf ausgezeichnete Empfehlungen, per 1. Oct. a. c. anderweitige Stellung.

Offerten bitte gef. sub F. K. Nr. I. an Herrn H. Kessler in Leipzig zu adressiren.

[28922.] Ein älterer Gehilfe, verheirathet u. militärfrei, sucht zum baldigen Antritte eine dauernde Stelle im Sortiment oder Antiquariat. Derselbe ist ein fleißiger und selbständiger Arbeiter. Gef. Offerten erbitte direct pr. Post.

Düsseldorf.

J. P. Michel.

[28923.] Für einen jungen Mann, der 2 1/2 Jahr als Volontär in meinem Geschäft thätig war, suche ich zu seiner ferneren Ausbildung per 1. October eine anderweitige Stellung.

Reife.

J. Grabeur'sche Buchhdlg.,

G. Neumann.

[28924.] Ein junger Mensch, welcher bereits 2 Jahre in einer Verlagsbuchhandlung als Lehrling thätig war, sucht, durch Verhältnisse bestimmt, auf gute Zeugnisse gestützt, seine Lehrzeit in einem anderen Geschäft (am liebsten Leipziger Verlagsbuchhandlung) zu beendigen. Gef. Adressen werden sub L. T. 80. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Besezte Stellen.

[28925.] Den Herren Bewerbern um die in unserem Geschäft vacante Gehilfenstelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe wieder besezt ist.

Bern, den 8. August 1876.

J. Dalp'sche Buchhandlung
(R. Schmid).

Bermischte Anzeigen.

Für Verleger.

[28926.]

Zur Insertion einschlägiger Verlagswerke empfehle ich die seit 1. October 1875 monatlich zweimal erscheinende hygienische Zeitschrift:

Gesundheit.

Zeitschrift für körperliches und geistiges Wohl.

Herausg. von Prof. Dr. C. Reclam in Leipzig. ganz besonders.

Ich berechne die 6 Centimeter breite Zeile oder deren Raum mit 40 s netto baar.

2000 Beilagen in 8. oder 4. verbreite ich für 15 M.

Elberfeld.

Eduard Voss.

Die „Post“

[28927.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[28928.] Vom 1. October d. J. an erscheint neu und wurde uns zum Debit übertragen:

Oldenburg. Schulblatt,

herausg. v. Oldenburg. Lehrerverein.

Redakteur: Rector Kost in Berne.

Inserate einschläg. pädagog. Literatur werden pro Zeile mit 20 s berechnet und finden, da das Blatt Organ des gesammten Lehrstandes des Herzogthums Oldenburg ist, weiteste und wirksamste Verbreitung. Beilagegebühren 4 M. — Wir erbitten gef. Inserat-Aufträge, besonders für die Anfang September zur Ausgabe gelangende Probenummer recht bald.

Einsendung von Recensions-Exemplaren ist erwünscht und werden Belege sofort nach erfolgter Besprechung zugesandt.

Verlegern pädagog. Zeitschriften sind wir bereit, ein Exempl. des „Oldenburg. Schulblattes“ in Tausch zu senden.

Oldenburg i/Großh.

Bültmann & Gerriets.

[28929.] Uebersetzungen aus dem Englischen und Französischen in's Deutsche oder umgekehrt werden prompt und correct ausgeführt. Gef. Offerten unter J. W. durch die Exped. d. Bl. erbeten.